

Vorschlag Hospitationsplan für die 2-jährige Vorbereitung des/der Lehrscheinanwärters/-anwärterin im Bezirk Oldenburger Land – Diepholz e. V.

Gemäß Beschluss des Bezirksrates des DLRG Bezirkes Oldenburg-Münsterland ist es für die Lehrscheinanwärter zwingend erforderlich, dass sie zwei Jahre vor Teilnahme an dem Lehrscheinvorbereitungslehrgang dem Bezirk einen entsprechenden Hospitationsplan vorlegen.

Dieses Konzept soll eine Hilfe für Hospitant und Ausbilder in der Ortsgruppe sein. Die Zeitansätze sind nur grob und unverbindlich dargestellt. Die Reihenfolge wird jedoch für methodisch sinnvoll gehalten.

Im Plan wurden Pausen wie z. B. Ferien, Sommerpause, Wasserrettungsdienstzeit, nicht eingearbeitet, sie sind aber zwingend bei der Aufstellung des Planes je nach persönlichen Gegebenheiten bei der Erstellung zu berücksichtigen.

Das Formular für den Hospitationsplan ist im Download des Bezirkes zu finden.

Zeitraum	Thema/Aufgabe	Verantwortlich	Bemerkungen
Monat 1 - 3	Erstellung des Hospitationsplanes und Vorstellung der Verantwortlichen	Technischer Leiter oder Beauftragter	Schulische/berufliche Situation des Anwärters bedenken, Ferienzeiten etc.
	Ausgabe des Lehrscheinanwärterpakets	s. o.	Zu bestellen bei der Materialstelle
	Einführung in die örtlichen Begebenheiten (Bad, Lehrraum, Lehr- und Lernmaterial, Medien), Aufsichtspflichten klären	Lehrscheininhaber	s. auch Ausbildung Ausbildungsassistent
	Einführung in Satzung, PO, Versicherung	Lehrscheininhaber	Nur Grundlagen
	Vorbereitung Praxisteil - Aufzeigen der Ziele der Schwimmbildung in der OG	Lehrscheininhaber Bereich Schwimmen	s. auch Ausbildungsassistent Schwimmen
	Beobachtende Teilnahme am Schwimmunterricht incl. Nachgespräch (Frage – Antwort)	Lehrscheininhaber Bereich Schwimmen	
	Aufzeigen der Schwimmtechniken	Lehrscheininhaber Bereich Schwimmen	

Zeitraum	Thema/Aufgabe	Verantwortlich	Bemerkungen
	Hospitant erhält Arbeitsauftrag Planung a) einer Übung für nächste UE b) 15 Minuten für nächste UE c) 30 Minuten für nächste UE d) 1 UE jeweils Konzepterstellung mit Lehrscheininhaber und jeweils anschließendem Feedback	Lehrscheininhaber Bereich Schwimmen	Dieses kann auch weiterhin gesteigert werden
	Teilnahme am Ausbildungsassistenten Schwimmen	a) Bezirk b) Ortsgruppe	s. Ausbildungskonzept Ausbildungsassistent Schwimmen Voraussetzung für Lehrschein
4. – 8. Monat	Erarbeiten von Unterrichtskonzepten für die Schwimmausbildung unter Berücksichtigung der einzelnen Schwimmarten für mehrere UE mit Feedback	Lehrscheininhaber Bereich Schwimmen	Unter Berücksichtigung der Anforderungen aus dem Konzept Ausbildungsassistent Schwimmen
	Aktive Mitarbeit in einem kompletten Kurs Anfängerschwimmausbildung		Hospitant übernimmt wie bei dem „normalen“ Übungsbetrieb Schwimmen eigene Aufgaben (Konzepterstellung – Durchführung – Feedback)
	Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs	Hospitant/EH-Ausbilder	Voraussetzung für Lehrschein
8. – 16. Monat	Absolvierung/Wiederholung DRSA Silber	Lehrscheininhaber Bereich Rettungsschwimmen	Voraussetzung für Lehrschein
	Vorbereitung Praxisteil - Aufzeigen der Ziele der Rettungsschwimmausbildung, Aufzeigen/erklären der Lehr- und Lernmittel, Medien, Rettungsgeräte, Wiederbelebungsgeräte für die Rettungsschwimmausbildung	Lehrscheininhaber Bereich Rettungsschwimmen	s. auch Hinweis Ausbildungsassistent Rett- Schwimmen

Zeitraum	Thema/Aufgabe	Verantwortlich	Bemerkungen
	Beobachtende Teilnahme am Rettungsschwimmübungsbetrieb mit anschließenden Gesprächen	Lehrscheininhaber Bereich Rettungsschwimmen	
	Aufzeigen und erklären der Rettungsschwimmtechniken mit Überprüfung der Rettungsschwimmfähigkeit des Hospitanten	Lehrscheininhaber Bereich Rettungsschwimmen	Vorgeschlagene Reihenfolge - Abschleppen & Transportschwimmen - Befreiungsgriffe und Anlandbringen - Springen und Tauchen - Rettungsgeräte
	Hospitant erhält Arbeitsauftrag Planung e) einer Übung für nächste UE f) 15 Minuten für nächste UE g) 30 Minuten für nächste UE h) 1 UE nur im Bereich Praxis Rettungsschwimmübungsbetrieb	Lehrscheininhaber Bereich Rettungsschwimmen	s. auch Hinweis Ausbildungsassistent Rettungsschwimmen
	Teilnahme an Ausbildungsassistenten Rettungsschwimmen	a) Bezirk b) Ortsgruppe	s. Ausbildungskonzept Ausbildungsassistent Rettungsschwimmen Voraussetzung für Lehrschein
	Vorbereitung von Unterrichtsphasen (analog Schwimmen) in Theorie und Praxis zu den jeweils einzelnen Themen der Rettungsschwimmausbildung incl. HLW (steigernd mit einzelnen Feedbackgesprächen)	Lehrscheininhaber Bereich Rettungsschwimmen	s. Ausbildungskonzept Ausbildungsassistent Rettungsschwimmen Beachte auch die Themen Anatomie, Rechts- und Versicherungsfragen, Geschichte
	Aktive Mitarbeit in einem kompletten Kurs Rettungsschwimmausbildung, welcher die Absolvierung eines Rettungsschwimmabzeichens zum Ziel hat	Lehrscheininhaber Bereich Rettungsschwimmen	Nach Möglichkeit sollte der Hospitant in allen Bereichen der Ausbildung eingesetzt werden

Zeitraum	Thema/Aufgabe	Verantwortlich	Bemerkungen
17. – 22. Monat	Wiederholung, Aufarbeitung von Defiziten in den verschiedenen Bereichen mit ggf. erneuter Hospitation	Lehrscheininhaber Schwimmen und Rettungsschwimmen	
	Hausarbeit begleiten	Lehrscheininhaber Schwimmen und Rettungsschwimmen	TN muss eine Hausarbeit gem. Rahmenrichtlinien selbständig erstellen (s. Lehrscheinausschreibung)
Sonstige wünschenswerte Ausbildungsphasen	Teilnahme am Wasserrettungsdienst	Einsatzleiter (TL) der OG	
	Teilnahme am Wettkampftraining	Wettkampftrainer	Hier sollte insbesondere auf das Thema Leistungssteigerung eingegangen werden
23. – 24. Monat	Lehrscheinvorbereitung und Prüfung	Lehrscheinregion Begleitung durch Lehrscheininhaber Schwimmen und Rettungsschwimmen	

Emstek im März 2012
Aktualisiert Januar 2021

Wir danken den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Lehrscheinförderbildungen 2011, die maßgeblich an diesem Konzept mitgearbeitet haben.

DLRG Bezirk Oldenburger Land - Diepholz e. V.
gez. Ingo Winkelmann gez. C- L. Küther